Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plaurzengasse № 385.

Nro. 162. Donnerstag, den 14. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. Juli 1836.

Herr Professor Backe nebst Familie von Königsberg, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Stocke von Berlin und Rochs von Bromberg, log. im engl. Hause. Herr Assessor Grosheim von Marienburg, Herr Domainen-Verwalter Zakszewski von Rynsk, Herr Organist Czernitzki von Marienwerder, log. im Hotel de Thorn. Herr Oelfabrikant Pauli von Marienburg, Herr Stabschlägermeister Manns von Königsberg, Herr Handlungsgehülfe J. Thies von Insterburg, die Herren Lieutenants v. d. Mülbe und v. Alvensleben von Berlin, und v. d. Gröben von Königsberg, log. im The English Hôtel

AVERTISSEMENT.

1. Der Neubau mehrerer publ. Straßenbrunnen, die Reparatur-Bauten in dem Gebäude der höhern Töchterschule und in der Inspector-Wohnung auf der Steinschleuse, die Instandsetzung der rampenartigen Abfahrt nach der Mottlau an der Schäferei, und die Wiederherstellung einer Strecke Bohlwerk an der Mattenbudner Brücke, sollen dem Mindestfordernden im Wege der Licitation zur Ausführung überlassen werden.

Der diesfällige Licitations-Termin ist auf Donnerstag, den 14. d. Mts. Vormittags präcise 10 Uhr, vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause

angesetzt, bei welchem auch die Anschläge und Bau-Bedingungen vor dem Termine eingesehen werden können. Danzig, den 9. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

Literarische Anzeige.

Atelier des Dames.

2. In allen Buchhandlungen, in Danzig bei F. S. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. ist zu haben:

Atelier des Dames, oder Sammlung neuer Kunstarbeiten für Damen und Kunstfreunde überhaupt. Von Jeanne de Montalys. 11½ sgr. Dies, durch seine elegante Ausstattung jeder Damentoilette zur Zierde gereichende Büchlein lehrt ganz neue und höchst interessante Kunstarbeiten für Damen, z. B., Scagliola, Hyalographie, Mosaique des Dames, und viele andere auf eine leichte und faßliche Art. Zum Schlusse ist noch ein Farbenregister, so wie Anweisung zur Bereitung sehr empfehlenswerther Lackarten beigefügt. H. Prausnitz in Glogau.

Anzeigen.

3. Es empfiehlt sich die Wedelsche Hofbuchdruckerei, Schriftgießerei, Steindruckerei, Stempel- u. Pettschaftstecherei mit Anfertigung aller in vorgenannten Fächern vorkommenden Arbeiten bei soliden Preisen und prompter Bedienung bestens.

4. Da ich alle meine Bedürfnisse baar bezahle, warne ich hiedurch einen Jeden, etwas auf meinen Namen zu verabfolgen, indem ich für nichts aufkommen werde. C. Winberg,
Führer des Schiffs Caroline von Stettin.

5. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Berlin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

6. Das Johanni-Fest wird bei mir Montag den 18. Juli gefeiert werden mit Fahnenspiel und Musik, wozu ergebenst einladet Meng, Pitzkendorf.

Wohnungs-Veränderung.

7. Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Glaser-Werkstelle von dem Nonnenhof nach der Näthlergasse № 420. verlegt habe, weshalb ich bitte, mir bei dieser Veränderung auch ferner das Zutrauen zu schenken, dessen ich mich bisher zu erfreuen das Glück hatte. Zugleich mache ich bekannt, daß bei mir alle Sorten gebogene Uhr- und Laternen-Gläser zu haben sind. Mein größtes Bestreben soll es sein, meine resp. Kunden prompt zu bedienen und die Arbeiten für möglichst billige Preise zu liefern. Julius Carl Borrasch.

8. Bequeme Reise-Gelegenheit für Passagiere nach Warschau ist im Raths-Weinkeller zu erfragen.

9. Wir alle gratuliren herzlich zum 21. d. M. die Familie Z......!
Danzig, im Juli 1836.

10. In der Ressource zum freundschaftlichen Verein findet Sonntag, den 10. Juli die erste musikalische Abendunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
Das Comite.

11. Heu - Verkauf.
Montag, den 18. d. M., werde ich freiwillig an den Meistbietenden circa 20 Köpfe gutes Heu in Groß-Walddorf an der dritten Trift verkaufen.
Fr. Rohde, als Pächter.

12. **Heute Konzert in der Legan.** Entree 2½ Sgr.

13. Sonnabend den 16. d. M. Abends 7 Uhr, General-Versammlung der Casino-Gesellschaft, Behufs Aufnahme neuer Mitglieder. Die Direction.

14. Oeffentlicher Dank.
Als in der Nacht zum 21. Januar d. J. meine sämmtlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäude, der größte Theil des lebenden und todten Inventarii und alle Getreide- und Futter-Vorräthe durch eine ruchlose Hand ein Raub der Flammen wurden, sah ich tiefbekümmert in die Zukunft, da ich nur geringe Mittel besaß, den so sehr großen Schaden zu ersetzen. In dieser Noth fand ich an den Herren Hofbesitzern der Ortschaften Käsemark, Schmeerblock, Breitfelde, Schönrohr, Letzkau u. a. m. wahrhaft getreue Nachbaren, die mich mit Rath und That kräftig unterstützten, mein den Flammen entrissenes Vieh in ihre Ställe aufnahmen, oder Futter für dasselbe lieferten und durch vielfach geleistete Holz- und andere Fuhren mir den Aufbau meiner Gebäude wesentlich erleichterten.

Allen diesen Menschenfreunden sage ich hierdurch öffentlich meinen herzlichen, innigen Dank, möge die Vorsehung sie vor ähnlichem Unglück bewahren und wenn einem unter ihnen diese Prüfung auferlegt werden sollte, möge sie ihm dann, so wie mir durch edle Herzen erleichtert werden. Robert Warneck.

Käsemark, den 10. Juli 1836.

15. ☞ Zur 74sten Klassenlotterie, deren erste Ziehung Donnerstag den 14. Juli beginnt, sind noch Loose in meinem Geschäfts-Local zu erhalten. ☜
L. L. Zingler, a. U. - E.

16. Einem hochverehrten Publikum und meinen resp. Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus dem Hause Röpergasse № 464. nach dem Hause Hunde- und Röpergassen-Ecke № 295. verlegt habe.

Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich die ergebene Bitte, daß Herrschaften mich mit ihrem gütigen Vertrauen beehren wollen und soll es stets mein Bestreben sein, die mir übertragenen Geschäfte prompt und zur Zufriedenheit eines hochgeehrten Publikums auszuführen.
Johann Andreas Laskowski,
Schornsteinfeger-Meister.

Danzig, den 13. Juli 1836.

17. Nach nunmehro wiederhergestellter Gesundheit, beehre ich mich meinen Eleven die schuldige Anzeige zu machen, daß der Unterricht in den bestimmten Lehrstunden wiederum regelmäßig fortgesetzt wird. Der Lehrer Verch.
Poggenpfuhl № 208.

18. Da ich mich etablirt habe mit Gewürz-, Material- u. Victualien-Waaren, Seide, Band und Wolle, so bitte ich ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch, wobei mein stetes Bestreben sein soll, relle und gute Waare zu liefern.
Danzig, den 12. Juli 1836. Eduard Gottlieb Baumann jun.,
Niederstadt, Sperlingsgasse № 542.

Vermiethungen.

19. Neugarten № 522. sind 13 Zimmer, im Ganzen oder getheilt, nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse № 737.
20. Pfefferstadt № 237. ist ein neu decorirtes freundliches Logis von 2 bis 3 Zimmern, Kabinet, eigene Küche, Boden u. Keller an eine ruhige Familie von nächster Umziehezeit zu vermiethen. Das Nähere von 8 bis 10 Uhr Morgens daselbst.
21. Ein nahe der Badeanstalt in Zoppot gelegenes Logis, gut meublirt, mit Keller und Stallung auf 6 Pferde, ist zur diesjährigen Badezeit zu vermiethen. Nähere Nachricht im deutschen Hause ebendaselbst.
22. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.
23. Drei decorirte sehr freundliche Stuben nach der Straße, Sonnenseite, gelegen, nebst Holzgelaß ohne eigene Küche, sind an ruhige Personen zur rechten Ziehezeit billig zu vermiethen Breitegasse № 1234.
24. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und gleich zu beziehen.
25. Das Gebäude am Buttermarkt № 432. bestehend in 7 heizbaren Wohnzimmern, Kammern, Küche, Keller, Boden, Hof u. Federviehstall ꝛc. ist zu Michaeli c. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt № 229. Nachmittag von 1 bis 4 Uhr.

Auctionen.

26. Freitag, den 15. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause in der Langgasse № 376. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

1 tafelförmiges Fortepiano im polirten Kasten, 1 Guitarre, 1 goldene Uhr mit Uhrkette und Pettschaften, 1 Perlmutter vergoldeter Operngucker, 1 in Silber gefaßte Lorgnette, ein Meerschaum- (mit Figuren geschnitten) und 1 hölzerner Pfeifenkopf beide mit silbernem Beschlag, 3 große Spiegel, 1 linden Kleiderspind, 1 ellern Kleiderspind, 1 fay. Spind, 2 kleine polirte Eckspinde, 1 fichtenes Secretair, 1 Büf-

fet, 1 mah. Sophatisch, div. gestr. Klapp- u. andere Tische, 1 Sopha von Birken-Holz, schw. pol. mit rothem Merino beschlagen, mit Pferdehaar gestopft u. Springfedern nebst 10 dazu gehörigen Stühlen, 1 pol. Sopha mit blauem Moirbezug, Pferdehaar gestopft und Springfedern, 1 Bettgestell mit mah. Himmel, 2 birk. pol. Betträhme, 1 braun seidener wattirter Damen-Mantel, 1 dito Spenzer, 1 dito Ueberrock, 3 seidene Kleider, 1 Mull-, 1 Modium-Kleid, 1 blechne Tortenpfanne, lackirte Bouteillen- und Gläser-Untersetzer, dergleichen Theebretter, Brodkörbe und Spucknäpfe, 1 engl. vergoldetes Schreibzeug, 1 gußeiserner Tabackskasten, fay. Terrinen, Schüsseln, Teller und Kannen, porz. Tassen, Wein-, Bier- und Liquergläser, ferner:

Mehrere Groos div. Knöpfe, seidene Mützen, seidene und Sammet-Hüte, brodirte Damenfraisen, brodirte Shawls, seidene Arbeitstaschen, hornene und schildpattene Damenkämme, seidene Strümpfe, div. Reste Sammet, Sammet-Manchester, Florence, einige Paar Herren- und Damen-Handschuhe und verschiedene neue Waaren mehr, imgleichen

1 Kinder-Kariol mit eis. Achsen, 1 dito Schlitten, 1 dito Wagen, 1 Schaukelpferd, 1 Waarenschild, 1 Guckkasten mit 59 Bildern, mehrere Fenster-Rolleaux und Jalousien, 1 kupf. Geldwaagschaale, 1 mess. Waagschaale u. Gewichte, 1 Teppich, 1 Säbel mit mess. Scheide, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, hölzern, irden u. blechern Haus-, Tisch- und Küchengeräthe u. andere nützliche Sachen mehr.

27. In der Freitag den 15. Juli d. J., in der Langgasse № 376. angesetzten Mobilien-Auction kommen noch folgende Prätiosen u. Silber zum Verkauf vor:

1 Tuchnadel und 1 Ring mit Rosensteinen, 1 paar Ohrringe, 1 Brillant-Ring, 1 Uhrkette, 1 Damenkette, 2 silb. Fischheber, 1 dito Suppen-, 2 dito Gemüse-Löffel, 1 Punsch-, 9 Eß- u. 12 Theelöffel, 1 dito Kuchenteller, 1 dito Zuckerteller, 1 dito Wachsstockhalter, 1 dito Pappschüssel u. Spiritus-Lampe, 2 dito Zuckerzangen, 1 dito Zuckerkorb, 1 dito Theesieb, 1 große Medaille, 1 Danziger Thaler von 1650.

28.
Auction in Wonneberg.

Dienstag, den 19. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich in Wonneberg im Hofe des Herrn Richter öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant verkaufen:

8 Pferde, 6 Kühe, 15 St. Jungvieh, circa 25 Schweine worunter 6 fette, 100 Hammel, 100 dito fette; 4 Beschlagwagen, Schlitten, Pflüge und mehrere andere Inventarienstücke; ferner Spiegel, Kommoden, Küchen-, Schank- und Glasspinde, 3 Dutzend Stühle, 1 dito mit Haartuch und Springfedern, 1 Sopha mit dito, mehrere Tische, Bettgestelle und Betten, so wie auch noch vielerlei anderes Haus- und Küchengeräthe. — Ferner: Circa 8 bis 9 Morgen Roggen auf dem Halm und 5 bis 6 Morgen Hafer auf dem Halm, beides auf dem v Jaskischen Lande in Ohra. Kauflustige wollen diese beiden Stücke vor dem Termine an Ort und Stelle in Augenschein nehmen, da die Versteigerung in Wonneberg erfolgen wird. — Endlich circa 200 Klafter Büchenholz und 100 Klafter Eichenholz zu 108 Cubf., welche auf der Holzablage in Nestempool aufgesetzt stehen, und wovon sich die Proben bei Herrn Richter in Wonneberg befinden, wo die Versteigerung um

12 Uhr Mittags erfolgen soll. Verkäufer übernimmt auf Verlangen die Verpflichtung, das Holz für ein bei der Auction bekannt zu machendes Fuhrlohn nach der Stadt abzufahren. — Der Zahlungstermin für bekannte Käufer wird bei der Auction bekannt gemacht werden; auch wird fremdes Inventarium zu dieser Auction angenommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. 1 modernes Sopha mit Bezug für 8 Rthl, 1 birkener Waschtisch a 2 Rthl 10 Sgr., Betträhme a 28 Sgr., stehen Frauengasse № 847. zum Verkauf.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das der Wittwe und den Erben des Andreas Bujack zugehörige, in dem höheschen Dorfe Scharfenort Pag. 139. A. des Erbbuchs belegene Grundstück, von welchem ein Grundzins an das Grundstück Kemnade № 1. bezahlt wird, dessen jährlicher Betrag aber bisher nicht festgestellt worden ist und welches Grundstück zufolge der nebst Hypotheken-Atteste und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 249 Rthr 22 Sgr. 6 ₰ abgeschätzt ist, soll

den 14. September 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten, namentlich der Johann George Karau und Gabriel Dietrich aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das den Jacob Janzenschen Erben zugehörige, in dem adelichen Gute Heiligenbrunn belegene emphyteutische Grundstück, abgeschätzt auf 88 Rthr 10 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll

am 14. September 1836 Vormittags 11 Uhr

in Heiligenbrunn subhastirt werden.

Zugleich werden die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Miterben Jacob Wilhelm und Emilie Agathe Janzen hierdurch öffentlich vorgeladen und alle unbekannten Realprätendenten aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Das Patrimonial - Gericht Heiligenbrunn.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das der Anna geborne Bremer und Michael Pohlschen Eheleuten zugehörige, hieselbst sub Litt. A. XI. 55. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 259 Rthl 28 Sgr. 9 ₰, soll in dem auf

den 14. September Vormittags um 11 Uhr
im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die etwanigen unbekannten Erben der Christine Dorothea Wohlgemuth bei Vermeidung der Präclusion hierdurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 17. Mai 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

33. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des hiesigen Baumwollenwebers Ephraim Benjamin Röll eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den
6. August c. Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Schneider angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Grodddeck, Matthias u. Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 3. Juli 1836.

Angekommen.

A. Möller, Enigheten, v. Sogendahl m. Heeringen. Ordre.

Gesegelt.

R. R. Hindrikus n. Amsterdam m. div. Gütern.
A. Kiers n. Edam m. Holz.
H. Rubarth n. Liverpool m. Getreide.
J. W. Domanski n. Sunderland m. Holz.

D. Gohrbrandt n. Jersey m. Getreide.
J. F. Giecke n. London —
C. F. Gretschner n. Friedrichsham —
J. J. Böckenhegen n. London m. Mehl rc.
J. Voss n. Antwerpen m. Holz.
J. D. Bartels n. London m. Holz, Zink u. Erbsen
D. L. Ketelböter n. Liverpool m. Getreide.
J. H. Schultz — — u. Mehl.
J. F. G. Schütt n. London —
J. H. Niemann — —
J. U. Jansen n. Emden m. Holz.
M. C. Peters n. Grangemouth m. Holz.
J. C. Hagen n. Liverpool m. Getreide.
F. J. Maass n. Havre m. Holz.
D. F. Pust n. London m. Holz u. Zink.
J. R. Kuiper n. Harlingen m. Holz.
B. H. Smith n. Amsterdam m. Holz.
C. F. Schmidt n. Hull m. Knochen.
H. Oetjes n. Harlingen m. Holz.

Nach der Rheede.

C. C. Neumann.
P. D. Domke.

Wind S. W.

Den 4 Juli 1836 angekommen

J. W. Pahncke, Sigismund, v. Petersburg m. div. Gütern. Rheederei.
E. P. Mooi, V. Albertine, v. Pelder m. Ballast. G. F. Focking.
G. Kortruck, Anna Alida, v. Münden — F. Böhm & Co.
J. M. Pahl, Fortuna, v. Petersburg m. diversen Gütern. Rheederei.
B. Ozness, to Brödre, v. Fleckefiord m. Heeringen. Ordre.
J. J. Greven, de Vreede, v. Amsterdam m. Ballast. F. Böhm & Co.
S. T. Olsen, Porto ia Pano, v. Fleckefio d m. Heeringen. Wencke & Co.
J. H. Kock, Sarah Ann, v. Kiel m. Ballast. Ordre.
J. S. Frisk, Nye Styl, v. Stavanger m. Heeringen. Ordre.

Wind N. N. W.

Den 5 Juli 1836 angekommen.

G. Zielke, Harmonie, v. Pillau m. Getreide, nach Copenhagen bestimmt.
P. Beyer, Emilie Friedrike, v. Pillau m. Getreide, — —
D. Mennig, Diana, v. Bremen m. Stückgütern u. Ballast. C. H. Pantzer.
K. J. Scholtens, Europa, v. Rostock m. Ballast. Ordre.
H. P. Boll, Hendrika, — — —
R. R. Egger, Gezelina, v. Amsterdam — —
M. F. Leman, Caroline, v. Königsberg m. Getreide, nach Copenhagen bestimmt.

Wind N.

Berichtigung. Intelligenz-Blatt № 161. Annonce 33. lies Hl. Geistgasse № 1001, statt Hl. Geistgasse № 998.